

## Stahlguss



### Varial World Edition - J.M. software solutions GmbH realisiert internationale Lösung bei Gießerei

#### Silbitz Guss GmbH

1896! Wer das Gründungsdatum der Silbitz Guss GmbH liest, ist automatisch beeindruckt und weiß genau, hier geht es um ein Unternehmen der Old Economy - um genau zu sein um eine Gießerei mit Sitz in Silbitz in Thüringen. Ein Betrieb, so beständig wie der Stoff, um den es hier tagtäglich geht: Stahl. Im Laufe der Jahrzehnte hat die Silbitz Guss GmbH Beträchtliches erlebt. Ende des Zweiten Weltkriegs ging die Firma in das Eigentum der damaligen UdSSR und 8 Jahre später in das Volkseigentum der DDR über. Kurz nach der Wiedervereinigung wurde das Unternehmen in eine Kapitalgesellschaft, die heutige Silbitz Guss GmbH, umgewandelt.

*„Wir vertrauen seit fast einem ganzen Jahrzehnt auf die Varial-Software.“*

#### Nicht von gestern

Doch wer glaubt, in einem althergebrachten, traditionellen Betrieb wie Silbitz hätten Neuerungen keine Chance, irrt gewaltig. Ganz im Gegenteil: Das Unternehmen steht seit seiner Gründung Modernisierungs-Maßnahmen offen gegenüber und hat im Wandel der Zeiten seine Technik und Infrastruktur immer wieder auf den neuesten Stand gebracht. So auch im Bereich der EDV. „Der Gewinn eines modernen Betriebs wird auch in der Industrie am Schreibtisch erwirtschaftet. Wer da seine Zahlen nicht im Griff hat, kann den Kundenanforderungen nicht gerecht werden. Deshalb vertrauen wir bei Silbitz für den Finanzbereich seit fast einem Jahrzehnt auf die Software von Varial“, erläutert Dr. Wolfgang Maruschky, Geschäftsführer der Gießerei, seine IT-Strategie.



#### Varial-Software

Die Varial-Software umfasst eine Reihe moderner Software-Komponenten, die die Bereiche Finanzwesen, Controlling und Personalwirtschaft abdecken. Die Lösungen können in Unternehmen jeder Größe eingesetzt werden, vom Kleinbetrieb über den Mittelstand bis hin zu öffentlichen Verwaltungen und international operierenden Großunternehmen. Varial setzt auf die Integration von Softwareprodukten in unterschiedliche Branchenlösungen im Sinne von Best-of-Breed-Lösungen. Die Varial-Software ist datenbankunabhängig, plattformneutral und branchenunabhängig.

#### Das Unternehmen

Die Marke Varial wurde 1991 gegründet und gehört heute zur internationalen Infor-Gruppe. Infor unterstützt 70.000 Kunden in mehr als 200 Ländern und Regionen, ihre Prozesse zu verbessern, weiter zu wachsen und sich schnell an veränderte Geschäftsanforderungen anzupassen. Der Vertrieb und die Implementierung der Varial-Lösungen erfolgt über zertifizierte Software- und Systemhäuser, die mit ihrer langjährigen Varial-Erfahrung auch für den First-Level-Support zur Verfügung stehen.

#### Infor (Deutschland) GmbH

Kriegerstr. 1 c

30161 Hannover

Tel.: +49 511 93689200

info.varial@infor.com

www.varial.de



### IT im Fokus

Wie wichtig im Hause Silbitz der Bereich IT und Software bewertet wird, zeigt auch die Tatsache, dass Silbitz alle Tätigkeiten in diesem Umfeld in eine eigene GmbH outgesourct hat, wo das spezielle IT-Know-how für Gießereien gebündelt wird. Von den branchenspezifischen Erfahrungen dieses Tochterunternehmens, der GISYS Informatik GmbH, können mittlerweile alle Betriebe des DIHAG-Gießerei-Verbunds profitieren.

### Anforderungen aus dem Maschinen- und Anlagenbau

Die Kunden der Silbitz Guss GmbH kommen aus den Branchensegmenten Antriebstechnik, Werkzeugbau, Automotive, Maschinenbau, Anlagenbau und Energie- und Windtechnik und nehmen jährlich ca. 28.000 Tonnen Stahl und Eisen ab. Ein Industriezweig, der seine Zulieferer auf Herz und Nieren prüft, und eine Vielzahl von technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Qualitätsmerkmalen voraussetzt. Aus diesem Grund hat die GISYS Informatik GmbH ihr Hauptaugenmerk auf die

Weiterentwicklung des hauseigenen ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) GUSS expert und die zuverlässige Verwaltung der Finanzdaten in der Varial-Software gelegt.

### Internationales Wachstum

Das Zusammenspiel könnte nicht besser sein: So werden die Finanzdaten aus der Materialwirtschaft und der Produktionsplanung direkt in Varial eingespeist.

„Seit 2001 arbeiten wir bereits mit Varial. Zunächst hatten wir die Varial Guide Software im Einsatz. Bereits damals ließen sich die Geschäftsabwicklungen mit unseren internationalen Kunden in Europa, USA, Südostasien und Indien problemlos in der Software abbilden“, erklärt Dipl.-Phys. Harald Seidemann von der GISYS Informatik GmbH, der gleichzeitig auch als DV-Leiter bei Silbitz agiert.

Doch als in 2005 weitere Tochtergesellschaften in der Slowakei zum Konzernverbund hinstießen, wurde der Bedarf an einer noch stärkeren Internationalisierung der Software immer größer. Die

Firmenleitung benötigte konsolidierte Zahlen und wollte auch vom Hauptwerk in Deutschland aus Zugriff auf das Finanzwesen der slowakischen Tochtergesellschaft haben können. Zudem waren die Ansprüche an die Softwarefunktionalität auch inhaltlich durch die Firmenerweiterung gewachsen. So entschied man sich in 2008, auf die neue Varial-Generation, die Varial World Edition, umzustellen.

### Vertrauensvolle Partnerschaft

Mit der Umstellung beauftragte man den erfahrenen Varial-Partner J.M. software solutions GmbH aus Brilon. Der langjährige Varial-Experte bekam bei Silbitz Guss auch gleich die Chance, sein ganzes Können zu beweisen. Denn da bei dem Werk in der Slowakei zudem ein Wechsel auf die Euro-Währung anstand, entschloss man sich, gleich bei der neuen slowakischen Tochtergesellschaft, der EUROCAST Košice s.r.o., mit der Einführung der Varial World Edition zu beginnen.

Kein leichtes Unterfangen, denn es galt viele Herausforderungen zu meistern: Zum einen musste das slowakische System auf die Konsolidierung mit der deutschen Muttergesellschaft vorbereitet werden, zum anderen stand der Euro-Wechsel an. Und last but not least musste die Varial Software auf die slowakische Jurisdiktion und tschechische Sprachoberfläche eingestellt werden. Doch da die Varial World Edition mehrere Auslandsjurisdiktionen beherrscht und in diversen Sprachversionen verfügbar ist, wurde auch diese Hürde spielend überwunden, so dass insgesamt nur kleinere Anpassungen in der Bedienung notwendig waren.

### Ost und West in Varial vereint

Verglichen mit dem komplexen Start im Werk in Košice war die Implementierung im Stammsitz verhältnismäßig leicht zu bewerkstelligen. „Nach den komplexen Anforderungen in der Slowakei kam uns die Einführung der Standard-Version der Varial World Edition in Silbitz wie ein Kinderspiel vor“, berichtet H. Seidemann lächelnd.“

Im Standard wurden nur kleinste Details für die unternehmensspezifischen Abläufe optimiert und die Daten von der alten Guide-Version migriert. „In Silbitz haben wir heute 14 User installiert, die in den Bereichen Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung, Anlagenbuchhaltung und Personal-Abrechnung arbeiten. Im weiteren Projektverlauf ist auch noch die Einführung des Varial-Personal-Managements geplant“, so Seidemann.

*„Die Varial World Edition eignet sich auch ganz hervorragend für den länderübergreifenden Einsatz.“*



„Wettbewerbsprodukte haben wir uns gar nicht erst angesehen. Wir wollten bei Varial bleiben und setzen daher die neue World Edition ein.“

### Erfolg spricht sich herum

Auch im Verbund der DIHAG-Gießereien ist man mit Varial voll und ganz zufrieden. „Die 12 Gießereien, die seit der Jahrtausendwende Varial einsetzen, sind auch heute noch Varial-Kunden“, weiß Harald Seidemann zu berichten. „Nach der erfolgreichen Migration von Guide zur World Edition bei der Silbitz Guss GmbH planen auch Mitgliedsunternehmen der DIHAG den Umstieg auf die neue Software-Generation von Varial.“

### Kosten/Nutzen-Vergleich überzeugt

„Die Varial World Edition ist sogar noch stabiler als der Guide-Vorgänger“, freut sich Seidemann. „Es gibt kaum noch Anfragen an die Varial-Hotline, was zum einen an der verbesserten, modernen Software-Variante liegt, zum anderen aber auch in der guten Implementierung und Beratung durch den Varial-Partner J.M. software solutions GmbH begründet ist.“

„Die Varial World Edition überzeugt uns z. B. durch die Möglichkeit zum leichteren Datenaustausch aufgrund der relationalen Datenbanken. Die neue Varial-Software-Generation ist ein extrem ausgereiftes und modernes System, das dank der Analysecodes durch noch bessere Auswertungsmöglichkeiten besticht. Das herausragendste Argument für unsere Geschäftsleitung ist jedoch die Tatsache, dass wir auf einem Rechner verschiedene Jurisdiktionen abbilden können. So kann unsere deutsche Geschäftsführung die Daten der Auslandsgesellschaften von Silbitz aus aufrufen und auswerten, ohne die slowakische Jurisdiktion zu verletzen - und das alles auf Deutsch!“


**Varial-Partner:**
**J.M. software solutions GmbH**

Die 1998 gegründete J.M. software solutions GmbH ist in den Bereichen Vertrieb, Beratung, Implementierung, Support und Programmierung von Software tätig. Das Unternehmen arbeitet branchenunabhängig und unterstützt seine Kunden in allen IT-Segmenten. Das mittelständische Softwarehaus hat sich u. a. als zertifizierter Partner von Varial einen exzellenten Ruf für Installation, Beratung und Schulung sowie als Entwicklungspartner für Varial-Produkte (Finanz- und Personalwesen) erworben.

Dafür stehen den momentan ca. 600 Kunden erfahrene Varial-Berater zur Verfügung, die auch die Datenkonvertierung von Fremdsystemen zur Varial-Software nicht scheuen. Zudem werden auf Kundenwunsch Reporting-Tools, individuelle Softwareerweiterungen und Schnittstellen zur Varial-Software erstellt.

» [www.jmsolutions.de](http://www.jmsolutions.de)


**Fit für die Zukunft mit der Varial World Edition**

„Nicht zuletzt durch das Angleichen an die allen Mitarbeitern bekannte Windows-Oberfläche zeigt sich die World Edition noch benutzerfreundlicher als die Guide Version“, freut sich DV-Leiter Seidemann. „Die Informationen werden besser dargestellt und die einfachere Bedienung und praxisnahe Funktionalität spart deutlich Personalaufwand. Die Zeiten der zusätzlichen Excel-Auswertungen sind endgültig vorbei und die Mitarbeiter der Controlling-Abteilung können sich auf ihre strategischen Aufgaben konzentrieren.“

Auch der Geschäftsführer, Dr. Wolfgang Maruschky, zeigt sich zufrieden mit dem neuen System: „Die Kontenpläne für die einzelnen Töchter sind jetzt in einem System abbildbar und wir können das Wenige, was an System-Betreuung anfällt, über unsere IT-Tochter GISYS abwickeln und sparen so externe Kosten. Das früher mühsame Drill-Down von der Auswertung der Zahlen zurück zum einzelnen Beleg ist jetzt mit nur einem Klick möglich. Und dann gibt es noch einen weiteren Punkt, der für uns ganz entscheidend ist: Die Verwendung des gleichen Systems der Muttergesellschaft im Inland und bei den Töchtern im Ausland bietet uns viel mehr Sicherheit bei den Auswertungen - ein Aspekt, der für die Unternehmensführung entscheidend ist.“

